

ingfer, Berlin  
Hotel Nassau  
Hotel Kraus  
Kapellenstr. 31  
t a. M.  
Hansa-Hotel

Zwei Böcke  
Dir., Bonn  
Kaiserhof  
Breitenbach  
Neuer Adler  
veinfurt  
Tannus-Hotel  
Schwarzer Bock

Hospiz Oranien  
Grüner Wald  
Schwarzer Bock  
Hansa-Hotel  
Bellevue  
Dr., Weibfuf  
Hospiz Oranien  
Bellevue  
burg, H. Nassau  
Dr., Berlin

Hotel Nassau  
m. Fr., Berlin  
Luckenwalde  
Goldener Brunnen  
ankfurt a. M.  
Schwarzer Bock  
esden, H. Nassau  
over

Schwarzer Bock  
Union  
m. Fr., Erfurt  
Englischer Hof  
in  
Tannus-Hotel  
nstein  
un Stadt Biebrich

Grüner Wald  
Kölnischer Hof  
tückversich.-Bank  
Bock  
Palast-Hotel

burg Köln. Hof  
Werdohl  
Schwarzer Bock  
Amsterdam  
Hansa-Hotel  
Homburg  
Posthorn

enberg.  
Grüner Wald  
Hotel National  
epital  
g. Hospiz Oranien  
München, Bellevue

Dr., Eisenach  
eichspost-Reichshof  
richsdorf  
Neuer Adler

ssanten  
Weinrestaurant  
dhaus  
n RM. 9.— an  
Friedrich-Bad

b. E.  
SSE 35  
rcitad

INIE

reise  
nügen...

ericherung  
nliche Ein-  
rich. Eine  
hattsreise  
Dampfer der

-LINIE  
n zurück nur  
Größe Be-  
die Verpfle-  
rdigkeit  
smöglich-  
pekte durch

ENFELS  
rgasse 3  
g.

## Café Ritter, Unter den Eichen

Restauration • Eigene Konditorei • Autobus Nr. 3 u. 4

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.  
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.  
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.  
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.  
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernr. 22277.  
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 318.

Freitag, 14. November 1930.

64. Jahrgang.

### Aus dem Kurhaus.

Über Bronislaw Huberman,

den Solisten des dritten Zykluskonzertes heute Freitag, welcher kürzlich in Wien ein Konzert gab, schreibt die „Neue freie Presse“: „Wie alle Huberman-Abende, stand auch dieser im Zeichen der Faszination. Hubermans Ton ist es vor allem, dieser lebende, sinnlich vibrierende, schönheitstrunkene Ton, der sich in jedem Augenblick ein Menschheitsappell, mit unwiderstehlicher Gewalt die Zuhörerschaft untertan macht. Da gibt es keinen tören Punkt, keine kalte, in ihrer Selbstherrlichkeit leerlaufende Virtuosität! Die Seele des Künstlers gibt dem Bogen den Atem ohne Ende, sie ist es auch, die neben dem emotionalen Reiz der Auffassung den Adel des auf höchstes gerichteten Individuellen verleiht.“

Der Gesellschaftsabend

Morgen Samstag gewinnt noch dadurch an Interesse, als zur Unterhaltung des Publikums eine Tanzroulette mit Puppenverlosung vorgesehen ist, ein Spiel, das sich der ganz besonderen Beliebtheit des Publikums erfreut.

Wiener Abend.

Das Abendkonzert des Kurorchesters am Sonntag findet unter Leitung von Musikdirektor Jrmr als „Wiener Abend“ statt. Solistin: Frau Anne Schumacher (Koloratursopran).

### Kur und Gesellschaft.

Bekannte Gäste. Im „Hotel Englischer Hof“ sind abgestiegen: Rittergutsbesitzer Fischer und Gemahlin, Freyenhagen, Kassel-Land, die Weltfliegerin Fräulein Schultes, Geheimer Baurat Prof. Dr.-Ing. W. Cauer und Gemahlin, Gersfeld (Rhön), Mlle. Marguerite de Gusseme, Besitzerin des Hot Springs Hotel, Harrison (Kanada). — Ferner sind

hier eingetroffen: Intendant Berg-Ehlert aus Kassel im „Palast-Hotel“, Freifrau van den Bosch aus Genf im „Schwarzen Bock“, Komponist Kaun mit Gattin aus Berlin ebenfalls im „Schwarzen Bock“.

Im „Hotel Rose“ haben zu längerem Kur-aufenthalt Wohnung genommen Fürst Ernst zu Löwenstein, Kreuz Wertheim, in Begleitung des Herrn Baron von Heyking und Herrn von Brackel; ferner Herr Generaldirektor Hofrat E. Drumm aus München.

Im „Hotel Vier Jahreszeiten“ sind aus Anlass der Uraufführung der Oper „Vasantasena“ abgestiegen: die Herren Staatssekretär Lammers (Berlin), Ministerialrat Kestenberg (Berlin), Dr. phil. Hübner (Berlin), Generalmusikdirektor Leonhardt (Stuttgart), Hofrat Alexander Dillmann (München), Kammer-sänger Heinrich Hensel (München).

### Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Lustspielneuheit. Am Sonntag findet im Kleinen Haus die Erstaufführung des Lustspiels: „Geschäft mit Amerika“ von Frank und Hirschfeld statt. Es ist ein zeitgemäßes Unterhaltungsstück mit komischen Situationen und abwechslungsreicher Handlung, das im In- und Ausland an über 200 Bühnen einen lebhaften Heiterkeitserfolg gehabt hat. Es sind beschäftigt die Damen Heidenreich, Wessely und Ritter und die Herren Breitkopf und Sellnick. Der Vorverkauf hat begonnen.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Wohltätigkeitskonzert. Der Vorverkauf zu dem am 21. November im Paulinenschlösschen stattfindenden Wohltätigkeitskonzert (Bunter Abend) des Tierschutzvereins ist ausserordentlich rege. Erste Kräfte werden ihre Kunst in den Dienst der guten Sache stellen, und ein abwechslungsreiches Programm verspricht einen selten genussreichen Abend.

### Konzert im „Verein der Künstler und Kunstfreunde“.

Das dritte Konzert des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“ am Mittwoch wurde von dem

Rosé-Quartett

Wien bestritten. Die Herren Hofrat Professor Arnold Rosé (1. Violine), Prof. Paul Fischer (2. Violine), Max Handl (Bratsche) und Professor Friedrich Buxbaum (Cello) bilden eine Vereinigung von bezwinglicher Schönheit und seltener Ausgeglichenheit des Klanges. Die vier Künstler, jeder ein Meister seines Instrumentes, bieten wohl ein idealem Zusammenspiel, in der Ausarbeitung der feinsten Schattierungen in Farbe und Ausdruck und in der ursprünglich empfundenen, unmittelbaren, zündenden Art des Musizierens das Vollendetste, was sich denken lässt. Im Mittelpunkt der von dem Rosé-Quartett gespendeten köstlichen Gaben stand das Cis-moll-Quartett op. 131 von Beethoven. Das bedeutende Adagio ist den Bachschen Präludien blutgeistesverwandt. In dem Andante molto

cantabile scheint alles Körperliche den Tönen abgestreift; nur die leisen, tiefen Atemzüge einer jedes Erdenstaubes ledigen Seele glauben wir zu vernennen. Kraft der gestaltenden Phantasie und Energie des Ausdrucks sprechen im weiteren aus dem Presto und dem Finale. Das Rosé-Quartett spielte das tiefgründige Werk in nachdenkender und nachdichtender Weise. Dem willigen Hörer war es ein musikalisches Erlebnis. Mozart und Haydn umrahmten das Beethovensche opus. In edelstem Wohlklang erklang von Mozart das Streichquartett in G-dur (Köchel 387). Reinste Formvollendung und Frische und Innigkeit des Gefühls sind das Gepräge aller vier Sätze. Von Haydn hörte man das Quartett in F-dur aus op. 3, ein Werk, das ein Spiegelbild der heiteren, naiven, humorvollen Natur seines Schöpfers ist, von dem Wandel der Zeiten unberührt. Die Wiedergabe auch dieser beiden Quartette liess die ganze sinnliche, schöne Tongebung, die peinlich saubere Reinheit des Klanges und ein in die Tiefe strebendes Darstellungsvermögen in Erscheinung treten.

Die Zuhörer bezeugten ihre Dankbarkeit für den durch das Rosé-Quartett bereiteten Genuss durch herzlichsten Beifall.

### Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kurhaus 19.30 Uhr Zykluskonzert mit Bronislaw Huberman.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Der Zigeunerbaron“. Kleines Haus: 20 Uhr: „Ist das nicht nett von Colette?“ (Programme umseitig).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 11—13 und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tannusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum.

Spiel: Im Kurhaus ab 17 Uhr, ab 21 Uhr.

Tennisplätze: Nerotal und Blumenwiese.

Golf: Platz am Chausseehaus.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1: Drahtseilbahn — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schäferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Palastkonditorei im Kochbrunnen 16.30—18.30 Uhr täglich.

Abends wird getanzt: Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. — Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Nach vorübergehender stärkerer Bewölkung wieder auflärend, im ganzen trocken.

Der Ufa-Palast bringt nach Jannings die schönste aller deutschen Filmdarstellerinnen Lil Dagover in dem neuen Ton- und Sprechfilm der Lola Kreutzberg-Produktion: „Das alte Lied“. Die ergreifende Handlung ist in die Welt der oberen Zehntausend verlegt, der Film ist mit allen Reizen der modernen Technik ausgestattet. Das „Berliner 8 Uhr-Bl.“ sagt: „Lil Dagover, die hier eine Feuerprobe im Tonfilm besteht, bietet eine wundervoll ausgeglichene schauspielerische Leistung. Sie ist nicht Vamp oder Dämon, sondern einfach liebende Frau, von einer Verrinnerlichkeit, die stellenweise erschüttert.“ Neben der Dagover und der Deyers spielen mit Igo Sym, Ida Wüst köstlich als gestrenge Schwiegermutter, Bressart und Hörbiger. Die Berliner Zeitungen spenden besonderes Lob einer Szene in der eine Kasperletheatervorstellung als entzückendes Puppenspiel eine grosse Kinderschar begeistert. Im Beiprogramm: Die „Original-Micky Maus“ schlägt diesmal als „Pampasreiter“ ihre Kapriolen.

### Zur Unterhaltung am Kochbrunnen. Der Holzbauch.

„Ein Mann der Ruhm begehrt, der möge ohne Zaudern, ein schönes Fass erbaun, von dem die Völker plaudern.“ — Nach dieser Parole entstanden die Giganten in Heidelberg, im Tübinger Schloss. (Fortsetzung Seite 2.)



## HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Diät nach ärztlicher Vorschrift. Wiesbadener Kurdiät. Vorteilhafte Wintervereinbarung.

## Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 14. November 1930.

19.30 Uhr: im grossen Saale:

## III. Zyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht

Solist: Bronislaw Huberman, Violine

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 2,80, 3,30, 4,30, 5,30, 6,30 Mk.

Fremdenloge: 7,30 Mk.

## Wochenübersicht

Samstag, den 15. November:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.

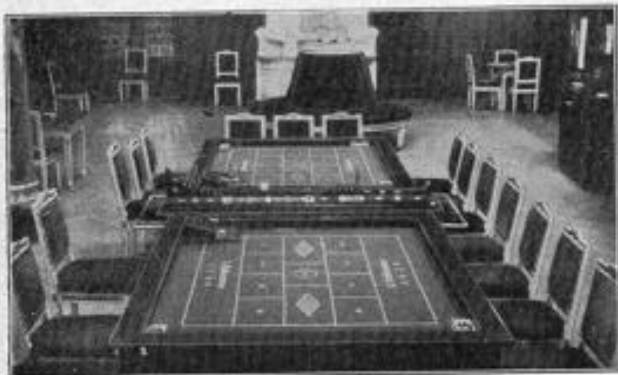
Ab 21 Uhr: Gesellschafts-Abend.

Sonntag, den 16. November:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Symphonie-Konzert.

20 Uhr: Wiener Abend.



Das interessante

Gesellschaftsspiel  
im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.

Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.

Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden  
Grosses Haus

Freitag, den 14. November 1930.

271. Vorstellung.

9. Vorstellung.

Stammreihe E.

## Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten nach einer Erzählung M. Jokaris von J. Schnitzer.

Musik von Johann Strauss.

## Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates . . . . . Carl Schmitt-Walter  
Conte Carnero, königlicher Kommissar . . . . . Heinrich Schorn  
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant . . . . . Fritz Scherer  
Kalman Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate . . . . . Gottlieb Zeithammer  
Arsena, seine Tochter . . . . . Ilse Habicht  
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns . . . . . Marga Kuhn  
Ottokar, ihr Sohn . . . . . Josef Moseler  
Czipra, Zigeunerin . . . . . Tea Gerheim  
Saffi, Zigeunermädchen . . . . . Grete Reinhard  
Minna, Arsenas Freundin . . . . . Nora Neville  
Pali . . . . . Fritz Mechler  
Ferkó, Zigeuner . . . . . Hans Bernhöft  
Mihály . . . . . Bogislav von Heyden  
Ein Herold . . . . . Peter Blanck  
Istvan, Zsupáns Diener . . . . . Hilmar Manders  
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerlande ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.  
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.  
Vor dem III. Akt: „Kaiser-Walzer“ von Johann Strauss.  
Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

## Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 15. Nov.: Bei aufgehob. Stammkarten:

Die Regimentstochter. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 16. Nov.: Stammreihe D: 10. Vorstellung:

IX. Vorstellung im Wagner-Zyklus:

Tristan und Isolde. Anfang 18 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden  
Kleines Haus

Freitag, den 14. November 1930.

260. Vorstellung.

9. Vorstellung.

Stammreihe VI.

## Ist das nicht nett von Colette?

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von Max Bertuch.  
Gesangstexte von Kurt Schwabach. Musik von Willy Rosen.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

## Personen:

Dr. Henri Griffonier . . . . . Paul Bretkopf  
Colette . . . . . Lilly Sedina  
Florence . . . . . Marga Mayer  
Maurice Boulanger . . . . . Zdenko Zirnner  
Aristide Meunier . . . . . Robert Kleinert  
Gaston Dubois . . . . . Karl Meister  
Roland . . . . . Guido Lehmann  
Vally . . . . . Doris Voss

Tänze: Ritta Rokst.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Anfang 20 Uhr.

Ende nach 22 Uhr.

## Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 15. Nov.: Bei aufgeh. Stammkarten:

Sektion Rahstetten. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 16. Nov.: Bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male: Geschäft mit Amerika.

Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge  
mit Kur-Autobussen und Postautos.

| Ziel der Fahrt                                                                                                                                                                   | Fahrtpreis<br>M | Abfahrt<br>Kurhaus | Wiederkehr<br>Kurhaus |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------------------|-----------------------|
| <b>Freitag:</b>                                                                                                                                                                  |                 |                    |                       |
| Rheingautour. Schlangenbad, Eltville. Besichtigung der Sektellereien „MM“.                                                                                                       |                 |                    |                       |
| Zurück am Rhein entlang über Niederwalluf, Schierstein.                                                                                                                          | 2,50            | 10,00              | 12,30                 |
| Grosse Wispertalfahrt. Eiserne Hand, Bad Schwalbach, durch das romantische Wispertal nach Lorch und Assmannshausen. Besuch der historischen Krone. Zurück am Rhein entlang . . . | 7,00            | 13,30              | 18,30                 |
| KlosterEberbach. Schlangenbad, Kiedrich, idyllisch gelegenes Kloster mit interessanten Antiquitäten. Zurück durch den Rheingau. . . . .                                          | 4,00            | 14,00              | 18,00                 |
| † Nassauische Schweiz. Durch das malerische Lorschbachtal nach Hofheim. Zurück schöne Taunusfahrt über Königstein und Eppstein.                                                  | 4,00            | 14,00              | 18,30                 |
| <b>Täglich: *</b>                                                                                                                                                                |                 |                    |                       |
| Rund um Wiesbaden. Bierstadter Höhe, Sonnenberg, Neroberg, Griechische Kapelle, Beausite, Rheinufer. Wochentags Besichtigung der Sektellereien.                                  | 2,50            | 10,00              | 12,30                 |
| Henckell & Cie.                                                                                                                                                                  | 2,50            | 14,30              | 17,30                 |

† Reichspostfahrten.

\* Diese Fahrten werden abwechselnd durch blaue und gelbe Wagen ausgeführt.

Es bleibt vorbehalten, von den täglichen Fahrten die geringst besetzten ausfallen zu lassen.

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnenstrasse, Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28000; Lloyd-Reisebüro, J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 25865; Born & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 25580 u. 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 28921; Hamburg, Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 25404 u. 25405; L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29—31 u. 33—35, Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777; Alex. Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel, Tel. 26108; E. Rapp, Tannusstrasse 9 gegenüber Haupteingang vom Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft Witte, Lohstrasse 2, Tel. 25312.

Jeder Kurgast  
Jeder Besucher

Wiesbadens

liest das Badeblatt

## J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862  
empfiehlt sich zum  
An- und Verkauf von

## Immobilien

## DOMSCHENKE

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.  
Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen  
für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die auserlesensten Weine

## DOMHOTEL

Erstklassiges Bier- und Weinrestaurant  
Diners zu Mk. 1,50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3  
Reichhaltige Tageskarte

Mäntel — Complots — Kleider

Abendkleider

Original Jersey-Kleider und Complots

*J. Hertz*  
Damenmoden  
LANGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen

Moderne Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

## Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7  
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen VorortenEigenes Vermögen und Garantiemittel der  
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.  
Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.  
Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

keller, im Rheingau und an anderen Plätzen unserer weingesegneten Erde. Aber nicht nur dieser Patrizier des Fassreiches gedenkt das soeben erschienene prächtige Werk Daehnes „Der Holzbauch, eine faszinierende Fassfibel für fröhliche Gesellen mit 340 zum Teil seltenen Bildern“ (Verlag W. Vobach & Co., G. m. b. H., Berlin, Leipzig). Es kommen auch die Borsten-, Pökel- und Pulverfässer, Kaviar-, Kapern- und Gurken-, Butter- und Futterfässer, sowie alle sonstigen Sorten an die Reihe. Und die vielen

künstlerischen und humoristischen Abbildungen sind umrahmt von einem so erlesenen Schatz köstlicher Anekdoten, dass die Lektüre dieser Monographie des Fasses, die ohne Vorläufer und weitab von jeder trockenen Darstellung des Technischen geschrieben ist, gerade in unserer ersten Zeit doppelt erfreulich wirkt. Auch Wiesbaden ist mit einem reich geschnittenen Weinfass aus den Kellern des Hauses Ruthe vertreten. — Aussergewöhnliche Sachkenntnis und hingebungsvoller Fleiss haben

Daehne eine schwungvolle und poesiereiche Lösung seiner eigenartigen Aufgabe finden lassen. Möge die unbeschwerte Fröhlichkeit dieser „faszinierenden Fibel“ recht vielen Lesern ein Quantlein ihrer Sorgen und Mühen verschonen helfen. Aber auch dem ernster gestimmten Freund und Forscher kulturgeschichtlicher Dinge wird die Lektüre dieses Buches ein besonderer Genuss sein.  
Dr. W. R.

Tages-Fr  
nach den Anmeldungen  
vor dem Namen  
an

Adam, W., Hr., M.  
Alexander, J., Hr.  
Auer, F., Hr., Dir.

\* Baertes, W., Hr.

Balthasar, A., Fr.  
Barth, O., Hr., Dir.  
Bastian, M., Hr., St.

Bauer, G., Hr., Ing.  
Behre, K., Hr., Ha.  
Berger, F., Hr., Ba.  
Bergmann, W., H.  
Bernst, H., Hr., T.  
Berster, M., Fr.  
Bertram, A., Fr., K.

Beninga, J., Hr., J.  
Blase, H., Hr., Dir.  
Bleicheröder, Hr., Dr.  
Bleib, B., Hr., Leip.  
Blum, F., Hr., Pir.

Bodenstab, K., Hr.

Böcker, E., Fr., Fu.

\* Bosch, K., Hr., N.

Brackel, E., Hr., A.

Brandenburg, L., I.

Braunsberg, K., Hr.

Brieg, A., Hr., Ko.

Brosch, R., Hr., m.

Büden, W., Hr., In.

Bunges, H., Hr., Ha.

\* Bausches, H., Hr.

Bach, H., Hr., Dir.

Carasso, L., Hr., m.

Ciffe, A., Hr., m. F.

Chilke, K., Hr., Di.

Cohausen, H., F.

Conrad, E., Hr., Ha.

Deckert, H., Hr., m.

Denecke, F., Fr., I.

Dieme, P., Hr., Ob.

Charlottenburg

Enberg, P., Hr.

Füller, W., Hr., Be.

Förster, E., Hr., Fab.

Friedrich, A., Hr.

Frumm, E., Hr., H.

Hathoven, P., Hr., H.

Hein, B., Hr., Fal.

Hessender, H., Hr.

Hessendorf

Hestek, O., Hr., I.

Hescher, P., Hr., Pro.

Hess, M., J., Fr.

Hess, T., Fr., Monta.

Hoybe, C., Hr., St.

Hedmann, M., Hr.

Hedmann, M., Hr.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

Hedmann, F., Fr., Fro.

**üge**  
**Postautos.**

| Abfahrtskurhaus | Ankunftskurhaus |
|-----------------|-----------------|
|-----------------|-----------------|

|       |       |
|-------|-------|
| 10.00 | 12.30 |
| 13.30 | 15.30 |
| 14.00 | 18.00 |
| 14.00 | 18.30 |
| 10.00 | 12.30 |
| 14.30 | 17.30 |

durch blaue und  
chen Fahrten ab

trale, Kolonade-  
Lloyd-Reisebüro  
Tel. 25805; Bonn  
25580 u. 25581;  
E. 28921; Hamburg  
Tel. 25404 u. 25405;  
tz 2, Tel. 27242;  
29-31 u. 33-35;  
Tel. 27777; Alex  
Hotel, Tel. 20108;  
Haupteingang vom  
Hafte Witte, Lahn

Wiesbadens

lien

13

offen

ren

tigung

nd Scheckverkehr.  
ngen.  
skunftserteilung.

siereiche Lösung  
lassen. Möge die  
„faszinierende“  
lein ihrer Sorgen  
Aber auch den  
Forscher kultur-  
re dieses Buches  
Dr. W. R.

**Tages-Fremdenliste.**

Nach den Anmeldungen vom 13. November 1930.

\* vor dem Namen bedeutet: als Passant  
angemeldet.

**A.**  
Adam, W., Hr., Mannheim Union  
Alexander, J., Hr., Völkender, Zentral-Hotel  
Auer, F., Hr. Dir., Aachen Hotel Nassau

**B.**  
Baertes, W., Hr. Dir. m. Fr., Bonn Palast-Hotel  
Balthasar, A., Frl., Arolsen Quisisana  
Barth, O., Hr. Dir. Dr., Gotha Rose  
Bastian, M., Hr. Studienrat Dr., Kassel Pension Humboldt  
Bauer, G., Hr. Ing., Höchst, Goldenes Ross  
Behre, K., Hr., Hamburg Quisisana  
Berger, F., Hr., Bad Homburg, Tannus-Hotel  
Bergmann, W., Hr., Berlin Grüner Wald  
Bernst, H., Hr. Techn., Berlin Hotel Berg  
Berster, M., Fr., Heidelberg, Palast-Hotel  
Bertram, A., Fr. Konsul, Bremen Nerotal 15

Bünings, J., Hr., München Hotel Osterhoff  
Blase, H., Hr. Dir., Aachen Hotel Nassau  
Bleichröder, Hr. Dr., Hamburg, Hotel Nassau  
Bloch, B., Hr., Leipzig Schwarzer Bock  
Blum, F., Hr., Pirmasens Hotel Reichspost-Reichshof

Bodenstap, K., Hr., Höhr, Golden. Brunnen  
Böcker, E., Frl., Fullern b. Haltern Goldenes Ross  
Bösch, K., Hr., Nürnberg Grüner Wald  
Brackel, E., Hr., Kreuz Wertheim, Rose  
Brandenburg, L., Frl., Bochum Goldenes Ross

Braunsberg, K., Hr. Ing. m. Fr., Solingen Schwarzer Bock  
Brägg, A., Hr., Koblenz Grüner Wald  
Brosch, R., Hr. m. Fr., Bottrop Hotel Dahlheim  
Brüden, W., Hr. Ing., Mannheim Rhein-Hotel  
Bünges, H., Hr. Hauptlehrer, Burgfelde Fremdenheim Villa Nervi

Büsches, H., Hr. Hauptlehrer, Burgfelde Hotel Berg  
Busch, H., Hr. Dir., Altona, Schwarzer Bock  
**C.**  
Cassio, I., Hr. m. Fr., Paris Palast-Hotel  
Ceffe, A., Hr. m. Fr., London Pariser Hof  
Chibke, K., Hr. Dipl.-Kfm. m. Fr., Berlin Grüner Wald  
Cohausen, H., Frl., Saarbrücken Rhein-Hotel  
Conrad, E., Hr., Hannover Metropole

**D.**  
Deekert, H., Hr. m. Fr., Koblenz Zum Falken  
Dencke, F., Frl., Bremerhaven Goldenes Brunnen  
Dieme, P., Hr. Obering. m. Fr., Berlin Charlottenburg Evang. Hospiz  
Dienbergen, P., Hr. Reg.-Insp., Düsseldorf Pariser Hof  
Diller, W., Hr., Berlin Grüner Wald  
Donald, E., Hr. Fabr., Bremen, Hotel Nassau  
Drechsler, A., Hr., Esslingen Metropole  
Dreum, E., Hr. Hofrat, München Rose

**E.**  
Eathoven, P. H., Hr. Dr. m. Fr., Amsterdam Rose  
Epstein, B., Hr. Fabr., Wien Metropole

**F.**  
Fambender, H., Hr. cand. Dipl.-Ing., Düsseldorf Hansa-Hotel  
Fasteck, O., Hr., Karlsruhe Hotel Berg  
Fischer, P., Hr. Prof., Wien, Grüner Wald  
Fischan, M. J., Frl., Dublin, Pens. Agir  
Fisel, T., Fr., Montabaur, Hosp. z. hl. Geist  
Feybe, C., Hr., Stettin Bellevue  
Fiedmann, M., Hr., Hildburghausen Schwarzer Bock  
Fiedmann, M., Hr., Römheld, Schwarz. Bock  
Fiedmann, F., Fr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock

**G.**  
G., Hr., München Grüner Wald  
G., Hr., Weiburg Union  
G., Hr., Roskoop Hotel Berg  
G., Hr. Reg.-Baumeister, Bad Schwalbach Hansa-Hotel  
G., Hr., Köln Grüner Wald

Gildemeister, G. N., Fr., Hamburg Quisisana  
Gloecker, H., Hr., Köln Hotel Berg  
Goldschmidt, L., Hr., Frankfurt a. M. Rhein-Hotel  
Gottschalg, H., Hr. Dir., Berlin, Hot. Nassau  
Gramsch, W., Hr. Stud., Königsberg Evang. Hospiz  
Gruu, L., Hr. Oberschulrat Dr., Kassel Hansa-Hotel  
Gross, M., Frl., Gelsenkirchen, Palast-Hotel  
Grünberger, C., Hr., Budapest Hotel Berg  
Gugenheim, F., Hr. Fabrikbes., Berlin Sanatorium Nerotal  
Guntermann, J., Hr., Köln Rhein-Hotel

**H.**  
Haibach, E., Hr. Pfarrer m. Fr., Kirberg Evang. Hospiz  
Haitnik-Clasen, E., Fr., Haag Rose  
Haltstad, J., Hr. Dir., Erfurt Hotel Nassau  
Hallich, R., Hr., Elberfeld Grüner Wald  
Hamlet, R., Hr. m. Sohn, Gütersloh Palast-Hotel  
Hanau, Ch., Fr., Giessen Schwarzer Bock  
Handl, M., Hr., Wien Grüner Wald  
Harmen, H. W., Hr., Hamburg Luisenhof  
Harth, W., Hr., Frankfurt a. M. Zum Anker

Haugg, H., Hr., Stuttgart Tannus-Hotel  
Haus, K., Hr. Dir., M.-Gladbach, H. Nassau  
Haus, W., Hr. Gen.-Dir., M.-Gladbach Hotel Nassau  
Held, A., Hr., Lage Schwarzer Bock  
Hempel, J., Hr., Obervorschütz, Schützenhof  
Herbst, H., Hr., auf Reisen, Zur Stadt Ems  
Herrmann, Cl., Fr., Reutlingen Pension Villa Winter

Hess, F., Hr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof  
Frhr. von Heyking, E., Kreuz Wertheim Rose  
Hildebrand, J., Hr., St. Ottilien, Schützenhof  
Hilsdorf, K., Hr., Lonsheim, Pens. Grandpair  
Hirsch, A., Hr., Köln Grüner Wald  
Hirsch, A., Hr., Frankfurt Grüner Wald  
Hirsch, H., Hr., Berlin Zentral-Hotel  
Hochwahr, E., Hr. Fabr., Karlsruhe Grüner Wald

Hoesch, L., Fr., Aachen Fürstehof  
Hoffmann, A. W., Hr. Gen.-Dir., Düsseldorf Hotel Nassau  
Hold, W., Hr. Dr. med., Lennep Kaiserhof  
den Hollander, M., Fr., Rotterdam Quisisana

**J.**  
Homann, G., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Berg  
**K.**  
Jacobsen, W., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald  
Jahnow, H., Frl. Studienrätin, Marburg Hotel Dahlheim  
Josephs, W., Hr., Jever Schwarzer Bock

**K.**  
Kamitz, O., Hr. Amtsgerichtsrat Dr. jur., Essen Schwarzer Bock  
Kampmann, N. A., Kind m. Begl., Freiburg Quisisana  
Karr, G., Hr., Saarbrücken Sanatorium Prof. Dr. Determann  
Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

Kipper, M., Frl., Remscheid Kaiserbad  
Kirn, R., Fr., Bad Friedenau Pension Winter  
Klever, W., Hr., Duisburg Zum Bären  
Knapp, H., Hr., Odekorn Saalgasse 34  
Kobusch, W., Hr., Barmen Grüner Wald  
Köhler, J., Hr., Gräfendorf, Würzburg, Hof  
Kornhardt, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald

Kreuzberg, A., Hr. Weingutsbes., m. Fr., Ahweiler Tannus-Hotel  
Kriels, R., Hr. Reg.-Assess., Opladen Metropole  
Kröger, W., Hr., Köln Vier Jahreszeiten  
Küppersbusch, O., Fr., Essen-Bredenei Palast-Hotel  
Kürschner, W., Hr. Prof., Marburg Zentral-Hotel  
Kuhlmann, W., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof

**L.**  
v. Langen, G., Hr. Fabrikbes., m. Fr., Köln Rose  
Larsen, S., Fr., Amsterdam Sanatorium Nerotal  
Lederer, E., Hr., Hannover Grüner Wald  
Lefeldt, Chr., Hr. Ing., Frankfurt Schwarzer Bock

Leonhardt, H., Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Leipzig Bellevue  
Lerchl, J., Hr., Heppenheim Schützenhof  
Levistein, W., Hr., Mannheim, Grün. Wald  
Lichius, S., Fr. m. Hr. A. Lichius, Saarbrücken Zum Bären  
Lidin, M., Fr., Moskau Hotel Petri  
Lindemann, F., Hr. Major a. D. m. Fr., Berlin Quisisana  
Lippert, Hr. Dr. jur., Berlin Hotel Nassau  
Listemann, S., Fr., Chicago Pension Humboldt

Lodtmann, A., Hr., Löhmen Evang. Hospiz Oranien  
Loeb, G., Fr., Brüssel Tannus-Hotel  
Se. Durchlaucht Fürst zu Löwenstein, E., Kreuz-Wertheim Rose  
Loewenstein, H., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock  
Löwenthal, L., Hr., Köln Grüner Wald  
Lüsch, B., Hr. Dir., Berlin, Schwarzer Bock  
Lutz, K., Hr., Berlin-Schöneberg Hotel Berg

**M.**  
Mahlstedt, A., Hr. Dir., Bremen, H. Nassau  
Mandt, H., Hr. Dr. jur. m. Fr., Hamburg Hotel Nassau  
Mark-Schüller, A., Frl., München, Kaiserhof  
Martini, A., Hr. Dir., München, H. Nassau  
Marx, H., Hr., Frankfurt a. M., Zum Anker  
Mattes, G., Hr., Bingen Domhotel  
Maus, H. J., Hr., Köln Vier Jahreszeiten  
Mauthe, A., Hr. Dir., Hamburg, H. Nassau  
Menschel, W., Hr. Dir., München, H. Nassau  
Messer, F., Hr., Schneidbain Schützenhof  
Meth, Hr. Dr., Berlin Hotel Nassau  
Meyer, K., Hr., Nürnberg Hotel Bender  
Misky, E., Hr., Giessen Nerostr. 42  
Mössner, G., Hr., Pforzheim Hotel Berg  
Muck, C., Hr. Fabr., Landstuhl, Rhein-Hotel  
Mügser, F., Hr., Hamburg Bellevue  
Mutzenbecher, S., Hr. Dir., Hamburg Hotel Nassau

**N.**  
Nettesheim, A., Hr., Krefeld, Grüner Wald  
Neugebauer, E., Fr., Reichenbach Sanatorium Prof. Dr. Determann

**O.**  
von Oerdingen, B., Fr. Komm.-Rat, Essen-Bredenei Palast-Hotel  
Oertel, O., Hr. Generaldir., Köln Rose  
Oltmanns, B., Hr. Dir., Düsseldorf Hotel Nassau

**P.**  
Partsch, E., Hr. Dir., Berlin Hotel Nassau  
Pauhmann, R., Hr. Ing., Köln Zur Traube  
Pinkow, P., Hr., Mannheim Viktoria-Hotel  
Pfeue, W., Hr. m. Fr., Berlin Ellenbogengasse 2

**R.**  
Raquet, A., Hr., Pirmasens Hotel Reichspost-Reichshof  
Rath, S., Hr., Berlin Palast-Hotel  
Rau, K., Hr. Dipl.-Ing., Essen Metropole  
Reifarth, Hr. Dir., Oldenburg Hotel Nassau  
Reutter, G., Hr. Prok., Esslingen, Metropole  
v. Rhein, G., Hr., Berlin Rose  
Richter-Devroe, F., Hr. Reichsbahnrat, Trier Luisenhof  
Riek, A., Hr. Dr., Reutlingen, Hotel Kranz  
Riessner, O., Hr. Dir., Düsseldorf Rose  
Roe, S., Fr., London Pariser Hof  
Rogran, J., Hr. Dir., Magdeburg Goldenes Brunnen  
Rosé, A., Hr. Prof., Wien Grüner Wald  
Rudolf, W., Hr., Berlin Ellenbogengasse 2 I  
Ruhl, C., Fr., Arolsen Quisisana  
Rupp-Bentz, E., Frl. Dr. jur., Reutlingen Pension Winter

**S.**  
Saffran, G., Hr. m. Fr., Rheidt, Eden-Hotel  
Schack, A., Fr., Michelbach (Nassau) Hansa-Hotel  
Schade, H., Hr., Düsseldorf, Kölmischer Hof  
Schäfer, J., Hr., Koblenz Rhein-Hotel  
Scharbag, H., Hr. Dir. m. Fr., Berlin Hotel Berg  
Schersatb, M., Hr. Dir., Berlin Hotel Nassau  
Schirmer, E., Frl., Duchow Schützenhof

Schmidt, W., Hr. Dir., Aachen, H. Nassau  
Schmidt, E., Frl., Iserlohn, Hotel Osterhoff  
Schmidt, A., Hr., Elberfeld, Hotel Cordan  
Schneider, J., Hr. m. Fr., Bamberg Zum Anker

Schnell, E., Hr. Dir., Berlin Hotel Nassau  
Schöbe, W., Hr. Dir., Berlin Schwarzer Bock  
Schönfeld, H., Fr., New York, Schwarz. Bock  
Schradin, H., Frl., Reutlingen, Hotel Kranz  
Schreiber, F., Hr. Fabr., Lukenwalle Sanatorium Prof. Dr. Determann  
Schriever, E., Fr., Frankfurt, Goldenes Ross  
Schröder, A., Fr. m. Frl. E. Schröder, Barmen Pension Winter  
Schubert, H., Hr., Berlin Grüner Wald  
Schulz, E., Hr. Architekt, Frankfurt a. M. Schwarzer Bock  
Schulze, R., Hr., Frankfurt a. M. Palast-Hotel

Schumann, E., Hr. Dir., Dresden Palast-Hotel  
Schwarzenthal, M., Frl., Berg-Gladbach Tannus-Hotel  
Seeländer, O., Hr. Dir., München Rose  
Seidel, B., Hr. Baumeister, Berlin-Grünwald Schwarzer Bock  
Sommer, F., Hr., Berlin Grüner Wald  
Sondermann, H., Fr., Saarbrücken Zur Stadt Biebrich  
Springen, W., Hr. Fabr., M.-Gladbach Hotel Cordan  
Spuhl, B., Hr. Dir., Hamburg Hotel Nassau  
Baron Standertskjeld, K., Hr., Nizza Pension Den Haag  
Staubesand, F., Frl. Oberstudienrätin, Marburg Hotel Dahlheim  
Steinberg, L., Hr. Dir., Köln Metropole  
Steininger, O., Hr. Dir., Berlin, Hot. Nassau  
Stern, A., Hr., Köln Grüner Wald  
Stolle, A., Hr. Dir., Köln Hotel Nassau  
Stuckenhöcker, A., Hr., Bielefeld Grüner Wald

**T.**  
Thalheimer, E., Hr., Hannover, Grün. Wald  
Thelen, W., Hr. Dir., Köln Rose  
Thiele, R., Hr. Dir., Berlin Hotel Nassau  
Thielke, E., Frl., Berlin Grüner Wald  
Thirsk, E. A., Fr., Chicago Palast-Hotel  
Thompson, R., Hr. Dir., London, Hot. Nassau  
Trapp, Ch., Hr., Geiswald Grüner Wald  
v. Trankwald, M., Fr., Frankfurt a. M. Rose  
Trinne, Hr. Dir., Oldenburg Hotel Nassau

**U.**  
Ulrich, W., Hr., Friedberg Friedrichshof

**V.**  
Veux, E., Fr., Berlin, Evang. Hosp. Oranien  
Visser, J. H., Hr. m. Fr., Hickersum, Rose  
Vollstädt, M., Hr., Berlin Grüner Wald

**W.**  
Walther, A., Hr. Dir., Hamburg, H. Nassau  
Wasser, B., Hr. Dir., Breslau, Hotel Nassau  
Wayenbach, E., Hr., Limburg Saalgasse 37  
Wehrheim, J., Hr., Frankfurt-Griesheim Evang. Hospiz  
Weidehaus, E., Hr. Syndikus Dr., Berlin Bellevue  
Weissenburger, G., Hr., Pforzheim Zum Bären  
Welferstetter, J., Hr. Ing., Kkesschwitz Zur Traube  
Wolf, W., Hr. Stud., Bonn, Saalgasse 37

**Z.**  
Zettermann, G., Hr. Architekt, Kassel Grüner Wald

**I**m Interesse der Fremden, der  
Hotels und des Verlages ist es  
von grösster Wichtigkeit, die  
Fremdenzettel deutlich zu  
schreiben. Nur so lassen sich  
Reklamationen seitens der  
Kurgäste vermeiden.  
Die Geschäftsst. d. Badeblattes

Garnituren für Toilettetisch und Reise in: Ebenholz, Elfenbein und Elfenbein-Nachahmung

Grosse Auswahl zu niedrigsten Preisen  
Ausgewählte Farben und Formen  
Jedes Teil auch einzeln erhältlich

Silber, Alpacca, Schildpatt und Schildpatt-Nachahmung

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden,

Lager aller bekannten  
in- und ausländischer Parfümerien

Wilhelmstrasse 38

**Hotel und Badhaus**  
**„Goldener Brunnen“**

Goldgasse 10-12

Telefon 272.45

Vornehm bürgerliches Haus  
Fließendes Wasser in allen Zimmern. 100 Betten. Ausgezeichnete Verpflegung.  
Eigene starke Thermalquelle für Bade- und Trinkkuren. Luftige Badehalle  
mit Ruhekabinen für nicht im Hause wohnende Badegäste.  
Volle Pension einschl. Bade- u. Trinkkur von 9.00 M. an.  
Auf Wunsch: Wiesbadener Kur-Diät. Leitung: Gebr. Weyer.

**VILLEN** Geschäftshäuser  
Etagenhäuser

Vorteilhafte  
Gelegenheitskäufe!

**Schottenfels & Co.**  
Gegr. 1875 Theater-Kolonnade 29/35 Telefon 272.24

# Städtische Badhäuser

## Kaiser-Friedrich-Bad

Städt. Badhaus und Inhalatorium Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags u. Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr u. Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

## Badhaus z. Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

## Städt. Schwimmbad

(Augusta-Viktoria-Bad) ■ Viktoriastrasse 2 Badezeiten für Frauen u. Mädchen: Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr (18 bis 21 Uhr Volksabend). Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von 9½ bis 12½ Uhr. ■ Badezeiten für Männer u. Knaben: Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

## Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“, unfern der Omnibushaltestelle (blaue und grüne Linie). Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.). Ruheabteile für Damen und Herren.



**Nursa** das neue alkoholfreie Getränk  
Garantiert naturreiner Traubensaft  
W. RUTHE G. m. b. H., Wiesbaden

Für unsere Mütter - für unsere Jugend!



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken  
Gültig bis 30. Juni 1931

## Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit  
**Wiesbadener Natürl.  
Kochbrunnen-Quellsalz  
und Pastillen**

gegen **Katarrhe, Husten, Heiserkeit,  
Verschleimung, Grippe, Magen-,  
Darm- und Verdauungsstörungen**



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas  
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen. Im „Badeblatt“-Büro, im Städt.  
Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-  
gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

## KURHAUS

Freitag, den 14. November 1930, 19.30 Uhr im grossen Saale:

### III. Zyklus-Konzert

Leitung:

**Carl Schuricht**

Solist:

**Bronislaw Huberman**

(Violine)

Orchester: **STÄDTISCHES KURORCHESTER**

Eintrittspreise: 2.80, 3.30, 4.30, 5.30, 6.30 Mk. Fremdenloge 7.30 Mk.

## Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städtischen Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:  
von 10—13 und 15—17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:  
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An  
den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk.,  
Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen  
Besuchszeiten 2.50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins im Neuen Museum  
sind täglich (ausser Montags) geöffnet von 10—13 und 15—17 Uhr.  
Montags von 11—13 Uhr, dann Eingang durch den zweiten Hof.

Eintrittspreis: 0.50 Mk.

## Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 \* Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten  
Wiesbad. Pflaumen

Seit 52 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten  
Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Montag, den  
**17.**  
Nov., 20 Uhr

Stadthalle Paulinenschlösschen

Einziges Konzert

Berény's

**40 ungarische  
Zigeuner-  
sinfoniker spielen**

Ungarische Rhapsodien  
Wiener Walzer  
Zigeuner-Improvisationen

Die Presse:

Köln: ... eine musikal. Sensation! Die Zigeuner  
muss man gehört haben, um zu erfahren, was  
Musik ist und woher sie kommt.  
Berlin: ein stürmischer, begeisterter Erfolg, der  
sich zum Orkan steigert. Wien: ... Diese Don-  
kosaken der Pusta, Philharmoniker des Zimbals  
Karten 90 Pfg. — 3.50 RM.  
Konzertdirektion Wolff, Friedrichstrasse 39 I  
Tel. 2325. Stöppler, Rheinstr. 41, Engel,  
Wilhelmstrasse 52, und an der Abendkasse

## Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag  
**Gesellschaftsspaziergänge**

in die nähere Umgebung Wiesbadens  
unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person  
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang  
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der  
Witterung und Wegebeschaffenheit.

## Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

## Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fliessend k. u. w. Wasser in allen Zimmern.

Zentralheizung. Modern eingerichtete Bader-

zellen mit Ruhebetten. Pensionspreise (einschl.

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50